

Sanierung kostet 1,3 Millionen Euro

Kreisstraße 41 zwischen Beverstedt und Frelsdorf bekommt eine neue Asphaltdecke – Auch Kreisstraße in Driftsethe wird saniert

Von Käte Heins
und Christoph Reiprich

FRELSDORF. Die Kreisstraße 41 erfüllt eine wichtige Verbindungsfunktion für den Verkehr zwischen Osterndorf, Appeln und Frelsdorf. Nach jahrzehntelanger Nutzung ist die Fahrbahn stark verschlissen. Daher soll sie noch in diesem Sommer eine neue Asphaltdecke bekommen. Die Kosten betragen rund 1,3 Millionen Euro. Auch die Kreisstraße 52 (Driftsethe) wird saniert.

Unzählige Flickenteppiche und Buckel prägen das Bild der Kreisstraße 41. Bei Regen kommen Schlammränder an den Seitenrändern dazu. Daher steht die Sanierung auf der Dringlichkeitsliste 2017 bis 2019 für Erhaltungsmaßnahmen an Kreisstraßen. Im Haushalt stehen Mittel bereit. „Wir schätzen, dass die Kosten 1,3 Millionen Euro betragen werden“, sagt Andreas Frühauf, Fachgebietsleiter für Straßenbau des Landkreises Cuxhaven.

» Frelsdorf ist ein landwirtschaftlich geprägter Ort. Diese Sanierung ist wichtig für die gesamte Infrastruktur. «

Gerhard Hillmann, Ortsvorsteher

Die Straße ist hohen Belastungen ausgesetzt. Eine Verkehrszählung aus dem Jahr 2010 hat ergeben, dass 1062 Fahrzeuge die zehn Kilometer lange Strecke



Frelsdorfs Ortsvorsteher Gerhard Hillmann (Zweiter von rechts) begrüßt die Mitglieder des Kreisausschusses für Hochbau, Straßen, Verkehr und Vergabe. Sie haben sich ein Bild vom schlechten Zustand der Kreisstraße 41 gemacht.

Foto Heins

zwischen Beverstedt und Frelsdorf täglich nutzen. Zudem befahren immer mehr landwirtschaftliche Maschinen die Kreisstraße, die an einigen Stellen Schwierigkeiten haben, aneinander vorbei zu kommen. „Wo es notwendig ist, wird die Fahrbahn ein wenig verbreitert“, berichtet Frühauf.

Die Mitglieder des Kreisausschusses für Hochbau, Straßen,

Verkehr und Vergabe haben sich selbst ein Bild von der maroden Kreisstraße gemacht. „Sechs Kilometer werden saniert“, erklärt Frank Berghorn (CDU), Vorsitzender des Gremiums.

Der Frelsdorfer Ortsvorsteher Gerhard Hillmann (CDU) zeigte sich erfreut über das anstehende Projekt. „Frelsdorf ist ein landwirtschaftlich geprägter Ort. Diese Sanierung ist wichtig für die

gesamte Infrastruktur“, meint er. Dass die Sanierung der Kreisstraße 40 (Richtung Hipstedt) inklusive der Ortsdurchfahrt ins Jahr 2019 verschoben wurde, trübt die Freude der Frelsdorfer ein wenig.

Wann genau die Kreisstraße 41 saniert wird, steht noch nicht fest. „Eine Realisierung in den Sommerferien wird angestrebt“, berichtet Frühauf. Das gelte auch für die Kreisstraße 52, die von der

Kreisstraße 51 nach Driftsethe führt. Die Sanierung dieser 1,4 Kilometer langen Strecke koste rund 295 000 Euro, sagt Frühauf.

Während einer abschnittswisen Vollsperrung wird bei beiden Kreisstraßen die Oberfläche abgefräst. Im Anschluss werden eine sechs Zentimeter dicke Asphaltbinderschicht sowie eine drei Zentimeter dicke Asphaltbetondeckschicht aufgetragen.